




Nachweis von Calcium-Ionen in Eierschalen

SV

- Durchführungsbeschreibung:**
- A) Eierschalen werden in ein Glas gegeben und mit 25 %iger Essigsäure überschichtet. Nach 10 Minuten wird ein Teil der Lösung mittels Strohhalm in Rhabarbersaft gegeben.
- B) In 25 %ige Essigsäure (ca. vier Finger hoch) wird ein Päckchen Backpulver gegeben. Nachdem sich Lösung gesetzt hat, wird ein Teil der Lösung mittels Strohhalm in Rhabarbersaft gegeben.
- C) Eine Calcium-Brausetablette wird in Leitungswasser gelöst. Ein Teil der Lösung wird mittels Strohhalm in Rhabarbersaft gegeben.

Schadensrisiken: Glasbruch, Verätzung

Gefahrstoffe:	Name	Spezifikation (Konz., Form,...)	Signalwort	Piktogramme	H- & EUH-Sätze, P-Sätze nach GHS
	Essigsäure	w = 25 %	GEFAHR		H290, H314 P280, P308+P310, P301+P330+P331, P303+P361+P353, P305+P351+P338
	Natriumcarbonat	wasserfrei	ACHTUNG		H319 P260, P305+P351+P338
	Natriumoxalat		ACHTUNG		H302, H312 P280, P301+P312, P302+P352

weitere Stoffe: Calciumcarbonat, Calciumacetat, Kohlensäure, Kohlenstoffdioxid, Natriumacetat, Oxalsäure, Calciumoxalat, Calcium-Brausetablette, Leitungswasser

Substitution: Keine Substitution erforderlich

- Vorkehrungen/ S.-Hinweise:** Tätigkeitsverbot für Schülerinnen und Schüler einschließlich 4. Klasse
mit der Essigsäure vorsichtig hantieren (darf nicht auf Haut/in die Augen gelangen - falls doch sofort mit Wasser spülen)
Backpulver-Staub nicht einatmen



Entsorgung: Alle entstandenen Lösungen werden in den Abguss gegeben